



02. Oktober 2013

Engagement für Toleranz, Demokratie und Vielfalt

Bayerischer Bauernverband tritt dem Bündnis für Toleranz bei

München (bbv) – Mit dem heutigen Beitritt des Bayerischen Bauernverbandes zum Bayerischen Bündnis für Toleranz zeigt der Verband Flagge gegen Rechtsextremismus. „Rassismus, Gewalt und Intoleranz haben bei uns keinen Platz. Der ländliche Raum darf nicht zum Aktionsraum demokratiefeindlicher Organisationen werden, weshalb wir uns aktiv gegen Rechtsextremismus stellen“, sagt Hans Müller, Generalsekretär des Bayerischen Bauernverbandes.

Neben der Interessenvertretung habe der Bauernverband auch einen Bildungsauftrag im ländlichen Raum, der nicht nur fachliche und gesellschaftliche Themen, sondern auch die politische Bildung betreffe. „Wir nehmen mit Besorgnis wahr, dass rechtsextreme Gruppen im ländlichen Raum Fuß fassen. Wir setzen ein Zeichen für Toleranz, Demokratie und treten demonstrativ für Vielfalt ein“, so Müller.

Der Bayerische Bauernverband will mit seinem Beitritt die Grundhaltung und die gesamte Arbeit des Bündnisses unterstützen. Den Anstoß dafür hatte die Landjugend gegeben. Seit ihrer Gründung in der Nachkriegszeit stehen die drei bayerischen Landjugendverbände mit ihren Themen und mit ihrer Struktur für lebendige Demokratie ein. „Wir wollen nicht, dass Jugendliche durch extremistisches Gedankengut beeinflusst oder gar durch gezielte Unterwanderung für rechte Zwecke vereinnahmt werden“, sagt Tobias Volkert, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Landjugend im Bayerischen Bauernverband.

Ihre Arbeit in den bayerischen Dörfern sehen die Bayerische Jungbauernschaft, die Evangelische Landjugend in Bayern und die Katholische Landjugendbewegung Bayern als wirksamen Schutz gegen die Ausbreitung rechtsextremer Strukturen. „Wir bieten ein flächendeckendes Angebot an Jugendarbeit mit demokratischen Strukturen“, so Volkert. „Wo wir jungen Menschen in unseren Gruppen Mitwirkung, Gemeinschaft und sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten, tun sich die Rechten schwerer, an Jugendliche heran zu kommen.“

Das Bayerische Bündnis für Toleranz ist ein Zusammenschluss von staatlichen, kommunalen, religiösen und zivilgesellschaftlichen Gruppierungen und ist vor allem im Bereich der Prävention sowie Aufklärung über die Gefahren des Rechtsextremismus aktiv. Derzeit engagieren sich neben dem Bayerischen Bauernverband rund 50 weitere Organisationen für Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus.